



# EIMSBÜTTEL- SÜD/ HOHELUF- WEST

Stadtteilprogramm 2019

**#HHgehtvoran**



## LIEBE EIMSBÜTTELERINNEN UND EIMSBÜTTELER,

wir leben in einer interessanten und vielseitigen Stadt. Jeder Stadtteil hat seinen eigenen Charakter. Nirgendwo ist die Politik konkreter als vor der eigenen Haustür. Gehen Sie deshalb zur Bezirksversammlungswahl am 26. Mai und stimmen Sie darüber ab, wie die Politik in Ihrem Bezirk in den kommenden Jahren gestaltet werden soll.

Für ein gutes Leben in Hamburg arbeiten wir weiter daran, dass alle eine bezahlbare Wohnung haben und unsere Stadt eine grüne Metropole am Wasser bleibt.

Wir sanieren die Straßen, bauen moderne Radwege und verbessern das Angebot an Bussen und Bahnen, damit alle ihre täglichen Ziele sicher, pünktlich und komfortabel erreichen.

Hamburg soll auch weiterhin die kinder- und familienfreundlichste Stadt Deutschlands sein mit beitragsfreien Kitaplätzen und flächendeckender Ganztagsbetreuung.

Die SPD ist die Hamburg-Partei: Wir gehen voran bei allen wichtigen Themen der Stadt. Damit sich die SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung weiter für Ihre Anliegen im Bezirk einsetzen kann, brauchen wir Ihre Unterstützung. Für gutes Wohnen, für gute Kitas und Schulen und für lebenswerte Stadtteile. Wählen Sie am 26. Mai Ihre SPD vor Ort.

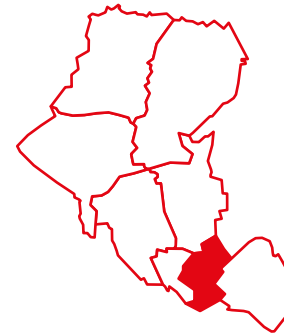
Ihre

Melanie Leonhard

Peter Tschentscher

WAHLKREIS 2

## EIMSBÜTTEL-SÜD/ HOHELUFT-WEST



Mehrstöckige Altbauten prägen zwischen Hoheluftchaussee und Heußweg das Bild unseres Wahlkreises. In den hochattraktiven Wohnquartieren rund um den Eimsbütteler Park am Weiher, im Generalsviertel oder an den Ufern des Isebekkanals versprüht Hamburg den Charme einer europäischen Metropole. Reizvolle Parks und Sportanlagen wie das KAIFU sind dennoch nicht weit entfernt. An der Hohen Weide befinden sich das Diakonieklinikum und die Synagoge der Jüdischen Gemeinde Hamburgs.

Eimsbüttel-Süd und Hoheluft-West bieten eine Mischung aus Wohnen und Arbeiten, Einkaufen und Ausgehen. Die Osterstraße ist das lebendige Zentrum Eimsbüttels. Sie wurde in den vergangenen Jahren mit großem Aufwand modernisiert. Auf ihren breiten Bürgersteigen zeigt sich die bunt gemischte Bevölkerung, die sich hier im Frühling zum Osterstraßenfest trifft. Unsere zweite Lebensader ist der Eppendorfer Weg mit seinen kleinen Geschäften, Cafés und Bars. Hier wird künftig eine Veloroute Altona und Winterhude verbinden. Unser Ziel ist es, auch hier mit einer Umgestaltung einen **attraktiven öffentlichen Raum** zu schaffen. Außerdem konnten wir erreichen, dass hier in Zukunft Tempo 30 gilt.

An der Hoheluftchaussee entwickeln wir in den kommenden Jahren **die neue U5**. Ein Zukunftsprojekt, das uns die Möglichkeit gibt, den Aufschwung entlang der zentralen Einkaufsmeile in Hoheluft fortzuschreiben.

**Ein attraktiver öffentlicher Raum braucht eine funktionierende Verkehrsinfrastruktur.** Wir sanieren weiter das Straßen- und Wegenetz und schaffen Begegnungsmöglichkeiten für alle. Wir schaffen die Infrastruktur für Carsharing-Systeme, mit denen die Menschen flexibel und mobil sind. Um dem hohen Parkdruck in Eimsbüttel und Hoheluft-West etwas entgegenzusetzen, machen wir uns für Quartiersgaragen stark. In einzelnen Bereichen ist auch Bewohnerparken eine Möglichkeit. Auf der anderen Seite bedeutet dies, dass wir Parkplätze erhalten und bestehenden Forderungen nach einem Abbau entgegenreten.

Wer zu Fuß geht, tut Gutes für seine Gesundheit, schont die Umwelt und den Geldbeutel. Mit einer **Fußwegestrategie** schaffen wir daher gute Wege, auf denen auch Eltern mit Kinderwagen und mobilitätseingeschränkte Menschen bequem zu Fuß unterwegs sein können.

Wie in der Bismarckstraße, dem Weidenstieg und der Tornquiststraße machen wir die Straßen und Wege attraktiver für Radfahrerinnen und Radfahrer. Wir schaffen gute Fußwege, auf denen auch Eltern mit Kinderwagen und mobilitätseingeschränkte Menschen bequem unterwegs sein können. Am Schlump wollen wir das Umfeld des Bahnhofs aufwerten, mehr Aufenthaltsqualität schaffen und den Wochenmarkt stärken. In direkter Nähe zur Universität wünschen wir uns außerdem zusätzliche Abstellmöglichkeiten für Fahrräder.

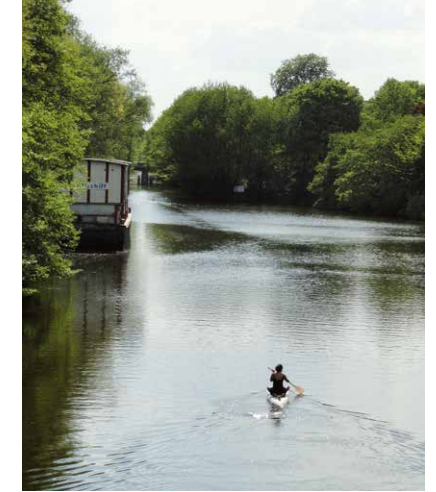
Wir fördern Kinder und Jugendliche dabei, sich selbstständig im Verkehr zu bewegen. Dazu gehören für uns **sichere Schulwege** und – wo immer möglich – Tempo 30 vor Schulen und Kitas wie auch vor Krankenhäusern und Seniorenheimen.

Auch in unseren begehrtesten Stadtteilen gilt: **Jeder muss sich das Wohnen leisten können**. Wir wollen unseren bunten Kulturen- und Generationenmix erhalten. Deshalb gehen wir mit allen verfügbaren Instrumenten gegen Verdrängung und Spekulation vor und haben in ganz Eimsbüttel sowie Hoheluft-West Soziale Erhaltungsverordnungen in Kraft gesetzt. Wir werden außerdem die kommerzielle Zweckentfremdung von Wohnraum, etwa durch Ferienwohnungen, unterbinden.

Zugleich sorgen wir auch in Zukunft mit dem Neubau von bezahlbaren Wohnungen dafür, dass Menschen hier eine Wohnung finden können. Für uns ist klar, dass eine Entwicklung mit Augenmaß und Rücksicht auf unsere gewachsenen Quartiere erfolgen muss.

Wo sich heute die Zentrale des größten Eimsbütteler Arbeitgebers, der Beiersdorf AG, befindet, entwickeln wir in den kommenden Jahren ein Quartier mit rund 800 neuen Mietwohnungen, darunter viele geförderte. Dabei setzen wir auf einen Beteiligungsprozess, der alle Interessen berücksichtigt. Eine Kombination von sozialer Nutzung im Erdgeschoss und bezahlbarem Wohnraum darüber wünschen wir uns für die Fläche des Bunkers am Weidenstieg.

Unsere abwechslungsreichen **Parks und Grünflächen tragen ganz entscheidend zur hohen Lebensqualität in den Quartieren bei**. Wir werden sie deshalb auch in Zukunft schützen und noch besser erlebbar machen. Die neugestalteten Wege an der Isebek werden rege genutzt. In den kommenden Jahren wollen wir auch im Wehbers Park die grünen Wegeverbindungen erneuern.



Den kleinen Henry-Vahl-Park nahe der Osterstraße wollen wir zu einem bunten Stadtgarten entwickeln. Zum Beispiel mit einem öffentlichen Kräutergarten.

Wir bauen und ertüchtigen weiter die **Sportanlagen vor der Haustür**. Als Partner unserer großen und kleinen Vereine vom ETV bis zu den Alsterbrüdern fördern wir Projekte und Sportplätze mit bezirklichen Sondermitteln. Der neugestaltete Walter-Wächter-Platz an der Gustav-Falke-Straße ist hierfür ein Beispiel. An der Tornquiststraße wünschen wir uns einen zweiten Kunstrasenplatz für den HEBC. Ein wichtiges Anliegen ist uns die Modernisierung der Spielplätze und der Neubau des Spielhauses im Wehbers Park.

**Gute Bildung für alle ist Voraussetzung für einen gerechten Bezirk**. Wir setzen uns weiterhin für die Stärkung unserer Schulen ein. Außerhalb der Schulzeiten möchten wir dafür sorgen, dass unsere Schulhöfe für alle geöffnet werden und die Schulen als Zentren im Stadtteil wahrgenommen werden. Um auch in Zukunft gute Bildung sicherzustellen, machen wir uns für eine neue weiterführende Schule im Eimsbütteler Kerngebiet stark. Ein guter Standort dafür wäre das Gebäude der alten Gewerbeschule William Lindley an der Bundesstraße.

Eimsbüttel und Hoheluft-West sind bekannt für ihr **vielseitiges kulturelles Leben**. Neben den Clubs und Theatern ist das Hamburg-Haus am Doormannsweg ein Gemeinschafts- und Kulturzentrum für alle. Diese Funktion werden wir stärken. Wir haben dafür gesorgt, dass die Geschichtswerkstatt ihre wichtige Erinnerungsarbeit fortsetzen kann.

Wir beenden endlich das Ärgernis der rosa Müllsäcke auf unseren Straßen. Wie an der Osterstraße werden sie durch Unterflurcontainer ersetzt. Dabei berücksichtigen wir die Interessen der Mieterinnen und Mieter. Unsere Quartiere werden so Stück für Stück ein weiteres bisschen lebenswerter.



**Unser Team für Eimsbüttel-Süd/Hoheluft-West: Gabor Gottlieb (Platz 1 auf der Bezirksliste), Moritz Altner (Platz 1 auf der Wahlkreisliste)**

**Haben Sie Fragen oder möchten unsere Kandidatinnen und Kandidaten kennenlernen? Dann kontaktieren Sie uns. Wir helfen gerne:**  
☎ 040 42 32 87 11  
✉ [hh-eimsbuettel@spd.de](mailto:hh-eimsbuettel@spd.de)

# UNSER PROGRAMM FÜR EIMSBÜTTEL

## WIE WIR LEBEN WOLLEN

Gute Bildung und Betreuung für alle sind die Schlüssel zu einer gerechten Gesellschaft. Deshalb schaffen wir in Eimsbüttel weiter die Rahmenbedingungen dafür – von der Kita bis zur Uni. Wir sorgen auch für Spiel- und Sportmöglichkeiten in unseren Quartieren. Eimsbüttel soll auch in Zukunft ein vielfältiger und toleranter Ort sein. Wir wollen:

- neue Schulstandorte schaffen
- Chancengleichheit und Freiräume für Kinder und Jugendliche schaffen
- die Teilhabe älterer Menschen fördern

## WIE WIR WOHNEN UND ARBEITEN WOLLEN

Bezahlbares Wohnen bleibt die Herausforderung der Zukunft. Weiter Verantwortung zu übernehmen heißt für uns, mit dem Bau von Wohnungen die Mieten zu stabilisieren und gleichzeitig die Mieterinnen und Mieter vor Verdrängung zu schützen. Wir fördern den genossenschaftlichen und geförderten Wohnungsbau ebenso wie innovative bauliche Lösungen. Wir wollen:

- den Neubau von bezahlbaren Wohnungen fördern
- die Mieterinnen und Mieter in unseren Quartieren schützen
- Parks und Grünflächen erhalten und aufwerten
- unsere lokal verankerten Betriebe, Versorgungszentren und Wochenmärkte stärken

## SO BLEIBEN WIR MOBIL

Die Mobilität der Menschen ist für das Zusammenleben eine zentrale Frage. Wir stehen für ein faires Miteinander aller im Verkehr. Barrierefreiheit ist uns ein wichtiges Anliegen. Wir schaffen Wege, auf denen Alt und Jung gut unterwegs sind. Entscheidend ist für uns ein breit aufgestellter öffentlicher Nahverkehr. Wir wollen:

- mit der U5 und S21 den Nahverkehr weiter voranbringen
- durch verbesserte Baustellenkoordination die Straßen und Wege effizienter sanieren
- Parkplätze in unseren Quartieren erhalten
- gute und sichere Fuß- und Radwege

Sie möchten unser gesamtes Wahlprogramm lesen?

[www.spd-eimsbuettel.de](http://www.spd-eimsbuettel.de)



Hier gibt es Hilfe zum Wählen in leichter Sprache:



## Wahlen zu den Hamburger Bezirksversammlungen am 26. Mai 2019 SIE HABEN DIE WAHL!

Sie haben zwei mal fünf Stimmen:

**Wahlkreislisten (rosa Stimmzettel):** Mit diesem Stimmzettel bestimmen Sie, wer Ihren Wahlkreis in der Bezirksversammlung vertritt. Hier haben Sie fünf Stimmen. Im Wahlkreis 2 Eimsbüttel-Süd/Hoheluft-West ist Moritz Altner unser Spitzenkandidat.

1 Altner, Moritz

**Bezirksliste (gelber Stimmzettel):** Mit diesen fünf Stimmen entscheiden Sie, wie stark Ihre Partei in der Bezirksversammlung vertreten ist. Die Stimmen können der Partei oder einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten gegeben werden.

Gesamtliste SPD

1. Variante

oder

1 Gottlieb, Gabor       
2 Meding, Sarah

2. Variante

Als Wahlberechtigter erhalten Sie demnächst Ihre Wahlbenachrichtigung. Karte verloren? Kein Problem – Ihr Wahllokal erfahren Sie auch unter Tel. 040 428 01 28 97

Die Briefwahl können Sie direkt mit Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte sowie online beantragen: [www.hamburg.de/briefwahl](http://www.hamburg.de/briefwahl)

### Impressum

SPD Eimsbüttel  
Matthias Marx (ViSP)  
Helene-Lange-Str. 1  
20144 Hamburg

### Kontakt

Tel. 040 42 32 87 11  
Fax 040 42 32 87 19  
hh-eimsbuettel@spd.de  
[www.spd-eimsbuettel.de](http://www.spd-eimsbuettel.de)



[facebook.com/spdeimsbuettel](https://facebook.com/spdeimsbuettel)



[spdeimsbuettel](https://twitter.com/spdeimsbuettel)



[spdeimsbuettel](https://www.instagram.com/spdeimsbuettel)

## UNSER TEAM FÜR DEN WAHLKREIS 2 EIMSBÜTTEL-SÜD/HOHELUF-WEST



**Platz 1**

Moritz Altner  
30 Jahre  
Angestellter/  
Philosoph

2 Tatjana Pinetzki  
3 Elk Heise  
4 Karin Tiben-Thörner  
5 Dr. Dirk Enzmann  
6 Doris Petersen

7 Kai Grimm  
8 Nora Oliva  
9 Dr. Jürgen Kühling  
10 Sarah Meding

## UNSER TEAM FÜR DIE BEZIRKSLISTE



**Platz 1**

Gabor Gottlieb  
39 Jahre  
Jurist



**Platz 2**

Sarah Meding  
37 Jahre  
Rechtsschutz-  
sekretärin



**Platz 3**

Nils Harringa  
44 Jahre  
Lehrer



**Platz 4**

Charlotte Nendz-  
Ammar  
31 Jahre  
Beraterin für Migran-  
tinnen und Migranten



**Platz 5**

Rüdiger Rust  
58 Jahre  
Angestellter



**Platz 6**

Hannelore Köster  
61 Jahre  
Altenpflegerin



**Platz 7**

Ann-Kathrin Riegel  
36 Jahre  
Ärztin



**Platz 8**

Monika Rüter  
74 Jahre  
Sachbearbeiterin  
beim Sozialamt i. R.